














## Aktivitäten des CDU-Stadtverbandes und der Fraktion in Zusammenarbeit im Gemeinderat 2016 – 2026

-  Ein heutiges Vorzeigeobjekt in der Zeit nach 2016 „Altersgerechtes Wohnen“ auf der Lorenzhöhe. Später das Projekt Schönblick.
-  Die Erweiterung der Kindergärten durch neue Kita-Plätze und die beiden Waldkindergärten.
-  Die in die Jahre gekommene Robert-Gerwig-Schule erhielt eine erste energetische Teilsanierung.
-  Für die Stadtentwicklung wurden die Bebauungspläne für die Industriegebiete Hagenmoos und Nasse Hecken ergänzt und überarbeitet. Zudem wurden mit den Baugebieten Silberbrünnele und Glashöfe neue Flächen für die Wohnbebauung erschlossen.
-  In diesem Zeitraum wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. Das Hallenbad wurde energetisch modernisiert und umfassend saniert. Zudem entwickelte sich der „Rote Löwen“ durch die Modernisierung zu einem Vorzeigeobjekt. Die Tiefgarage wurde attraktiv umgestaltet, der darüberliegende Markplatz wurde neu gestaltet und aufgewertet.
-  Durch die Einschränkungen während der Pandemie von 2020 bis 2023 konnten die Sitzungen durch die Verlegung in die Stadthalle weiterhin stattfinden. Einen besonderen Schwerpunkt bildeten zudem die umfangreichen Arbeiten zum Breitbandausbau im gesamten Stadtgebiet sowie in den Teilorten.
-  Das wohl größte Sanierungsprojekt, das städtische Rathaus, wurde nach einer langer Planungsphase im Jahr 2025 begonnen. Hierfür musste die gesamte Verwaltung in das ehemalige A. Maier Gebäude verlegt werden.

80 Jahre CDU-Stadtverband St. Georgen

-  Auch die Straßensanierungen samt der darunterliegenden Infrastruktur erforderten sorgfältig durchdachte Beschlüsse. Zu diesen Projekten zählten die Bahnhofstraße; Spittelbergstraße sowie die Sommerauer Straße.
-  In den Jahren 2024 bis 2025 wurden umfangreiche Maßnahmen zur Sanierung und Entschlammung des Klosterweiher durchgeföhrt. Außerdem werden derzeit die Sanitäranlagen erneuert.
-  Die Kläranlage wurde in mehreren Bauabschnitten kontinuierlich modernisiert und auf den neuesten technischen Stand gebracht.
-  Die CDU-Fraktion brachte sich aktiv und verantwortungsvoll in die Entscheidungsfindung zur Einführung und Weiterentwicklung erneuerbarer Energien in der Gemarkung ein.
-  Auch eine rege Beteiligung des Stadtverbandes St. Georgen war bei den jeweiligen Wahlen gefordert. Neben der Gewinnung und Erstellung der Kandidatenliste für den Gemeinderat und Kreistag ist die Organisation um die CDU Wahlkampfstände bei sämtlichen Wahlen quasi Pflicht.
-  Für gute Stimmung innerhalb des Stadtverbands sorgten auch die Besichtigungen des Testturms in Rottweil und der Firma Stermann im Hagenmoos sowie das Helferfest in Stockburg nach der Gemeinderatswahl 2024.



Impressum:  
Herausgeber: CDU Stadtverband St. Georgen  
Layout: Johannes King, St. Georgen  
Druck: BaurOffset Print e.K., VS-Schwenningen



Christlich Demokratische  
Union Deutschlands

# 80

1946 – 2026 J A H R E

**CDU Stadtverband**  
**St. Georgen**  
**im Schwarzwald**

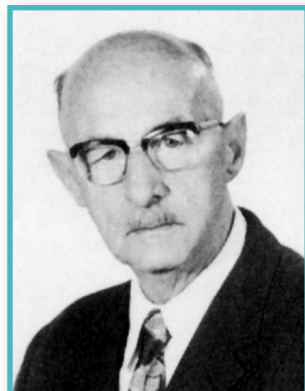


## Die 17 Gründungsmitglieder der BCSV in St. Georgen 1946

Deusch, Karl	Lehmann, Salomon	Riester, Felix
Dorer Joseph	Lüther, Hermann	Stockburger, Josef
Härtle, Emil	Marte, Josef	Schwarz, Oskar
Hingher, Hermann	Mühlhan, Ludwig	Schwörer, Karl
Jäckle, Christoph	Müller, Fritz	Weißer, Tobias
Kühn, Otto	Obergfell, Kurt	



Joseph Dorer



Karl Deusch

Im April 1947 wurde auf dem Landesdelegiertentag mit 11 : 8 Stimmen beschlossen, die neue Partei- bezeichnung Christlich Demokratische Union – **CDU** anzunehmen.

In St. Georgen waren die ersten Vorsitzenden der BCSV-Gemeindegruppe bzw. des späteren CDU Stadtverbandes: Joseph Dorer (1. Vorsitzender) und Karl Deusch (2. Vorsitzender).



Der CDU-Stadtverband St. Georgen feiert

## Damalige Gedanken über die Aufgaben der Parteien

### Das Volk soll seine Parteien bilden

Ein Bundes-Parteiengesetz — Mitglieder entscheiden über Parteileitung

BONN. (W-Eigenbericht.) In Regierungskreisen befaßt man sich mit dem Entwurf des im Grundgesetz vorgesehenen Parteiengesetzes, das einen demokratischen Aufbau innerhalb der Parteien selbst sichern soll. Der Entwurf bestimmt unter anderem, daß die Parteivorsitzenden von unten herauf gewählt werden müssen und die Kandidaten bei Wahlen in öffentlichen Parteiversammlungen aus dem Kreise der Parteimitglieder bestimmt werden. Die Bundestagsneuwahl muß nach einem neuen Wahlgesetz erfolgen. Hierzu hat der Innenminister mehrere Entwürfe ausgearbeitet, unter denen das Kabinett einen auswählen wird. Es gilt als unwahrscheinlich, daß man sich für die reine Mehrheitswahl oder die reine Verhältniswahl entscheidet wird. Wahrscheinlich kommt es wiederum zu einem Kompromiß zwischen beiden Systemen.

Das Bundeskabinett trat am Montag-nachmittag zu einer Sondersitzung zusammen, die sich hauptsächlich mit innenpolitischen Fragen beschäftigte.

Ein Artikel aus dem Südkurier vom 11. März 1952

In unserer Verfassung ist es so formuliert:

1. Die Parteien wirken bei der politischen Willensbildung des Volkes mit. Ihre Gründung ist frei. Ihre innere Ordnung muß demokratischen Grundsätzen entsprechen. Sie müssen über Herkunft ihrer Mittel öffentlich Rechenschaft abgeben.

2. Parteien, die nach ihren Zielen oder nach dem Verhalten ihrer Anhänger darauf ausgehen, die freiheitliche demokratische Grundordnung zu beeinträchtigen oder zu beseitigen oder den Bestand der Bundesrepublik Deutschland zu gefährden, sind verfassungswidrig.

## CDU eine konfessionelle Partei?

In St. Georgen achtete man streng auf konfessionelle Parität, sowohl bei den Vorstandszusammensetzung als auch bei der Aufstellung der Kandidatenlisten. Unser CDU-Stadtverband ist in den 60er und 70er Jahren bis zum heutigen Tag zu einer homogenen Gruppe zusammengewachsen, in der kein Platz mehr ist für konfessionelles Proporzdenken. Wir sind uns einig in dem Bemühen, christliche Grundwerte in die politische Arbeit einzubringen.

## Der CDU-Vorstand im Jubiläumsjahr 2026



- 1 Heinrich Seebacher, Vorsitzender
- 2 Ernst Laufer, stellv. Vorsitzender
- 3 Beate Rodgers, Schatzmeisterin
- 4 Anita Kienzler, Schriftführerin
- 5 Hubert Kienzler, Mitgliederbeauftragter
- 6 Daniel Arnhold, Digitalbeauftragter

## CDU Gemeinderatsfraktion



- 1 Laufer, Ernst
- 2 Rieger, Bernd Karsten
- 3 Rodgers, Beate
- 4 Schwarzwälder, Markus
- 5 Rosenfelder, Stefan

2016 – 2026

2024